

# Präsenzverbot Schwangerschaft Lehrer

Beitrag von „CDL“ vom 5. August 2022 14:29

[Zitat von Ichbindannmalweg](#)

Interessant ist auch, dass die Interessen des Kindes hier von vielen generell dem Interesse der Frau untergeordnet werden. Und nein, ich bin sogar für ein Recht auf Abtreibung. Aber vielleicht bin ich einfach zu sehr utilitaristisch angehaucht für eine solche Position. Für mich wäre die Abwägung der Interessen von Mutter und Kind deutlich komplexer.

Das darf es doch auch für dich persönlich sein. Trotzdem ist es ein Unterschied, was du warum wie für dich selbst bewertest mit welchen Konsequenzen und was du anderen erklärst, was sie wie betrachten müssten, anfangen damit, einen Embryo oder Fötus bereits als Kind zu bezeichnen samt entsprechender Rechte, die daraus abzuleiten und von der angehenden Mutter zu beachten wären. Damit urteilst du letztlich ja auch über eine andere Frau, die deine Position nicht vollumfänglich teilt und entsprechend anders handelt.